

Die Dekumbitur und Culpepers Gebrauch der Mondkrisencharts

von
Tania Daniels

Was versteht man unter einer *Dekumbitur*?

Das Wort Dekumbitur stammt vom lateinischen *Decumbere* ab, was soviel bedeutet wie sich niederlegen. Tatsächlich ist eine Dekumbitur ein (Stunden-) Horoskop, das traditionell auf den Moment erstellt wird, in dem sich ein Mensch so unwohl fühlt, dass er sich krank ins Bett legt. Die Dekumbitur kann auch für zwei weitere Momente berechnet werden:

- 1) für den Moment, in dem der Patient seinen Arzt aufsucht.
- 2) für den Zeitpunkt, in dem der Arzt eine Urinprobe zur Laboruntersuchung erhält.

Traditionell ist der Letztere der aussagekräftigste Zeitpunkt. Hierbei ist zu bedenken, dass bis zur Renaissance die meisten Ärzte astrologische Kenntnisse hatten oder selbst Astrologen waren.¹

Eine Dekumbitur analysiert detailliert, um welche Krankheit es sich handelt, ihren Ursprung und ihren weiteren Verlauf. Ursprünglich diente sie vor allem dazu, festzustellen, ob der Patient überleben würde oder nicht. Heute wird diese Technik vor allem dazu benutzt, den Kranken gezielt in den verschiedenen Phasen seines Heilungsprozesses zu unterstützen.

Die Wurzeln dieser Horoskoptechnik liegen weit zurück. Hippokrates und Galen arbeiteten damit und Galen hat sie vielfach in seinen Werken erwähnt. Insbesondere für Galen war ein Arzt ohne astrologische Kenntnisse praktisch blind.

Identifikation einer Krankheit im Chart

Zunächst muss der Arzt erst einmal feststellen, ob überhaupt eine Krankheit vorliegt. Dazu überprüft er drei Faktoren:

- 1) Ob der AC-Herrscher sich in einem Zeichen befindet, welches nicht seiner Natur entspricht (z.B. Löwe im Krebs)
- 2) Ob der AC-Herrscher im Fall steht, insbesondere im 6. Haus
- 3) Ob ein Tagesplanet, (wenn Herrscher über den AC) „unterirdisch“ steht, sich also in der unteren Charthälfte befindet und schlecht gestellt ist (verbrannt, im Fall /Exil oder in den Graden eines Übeltäters², besiegt oder konjunkt negativer Fixsterne)

Nachdem festgestellt worden war, dass der Patient tatsächlich krank war, musste herausgefunden werden, *wie* er sich erkrankt hatte.

¹ Ursprünglich wurde eine Urinprobe oft abgegeben, bevor der Patient selbst untersucht wurde. Der Arzt schloss aus der Farbe, Konsistenz, Geruch und Geschmack (!) auf eine bestimmte Krankheit, was er dann bei der Patientenuntersuchung überprüfte.

² Der Bezug gilt der ptolomäischen Würdentafel, die für die klassische Astrologie von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Informationen über das “woher” der Krankheit waren traditionell von immenser Bedeutung, da sie gleichzeitig festlegten, wie der Patient eventuell geheilt werden konnte.³

Der *letzte Mondaspekt* sowie die *separativen Aspekte zum Herrscher des 1. Hauses* beschreiben, wie es zur Krankheit kam und wie sie sich (bisher) im Körper manifestiert hat. Er beschreibt die Art des Krankseins. Dabei ist es uninteressant, ob es sich um einen schwierigen Aspekt handelt oder nicht.⁴

Das Zeichen, in dem der Mond in der Dekumbitur steht, gibt wiederum Aufschluss über die Manifestation der Krankheit:

Die Zeichenqualitäten

Feuer beschreibt hektisches Fieber, als Resultat von zu viel Galle, Übersäuerung, Infektionen, Entzündungen und Krankheitsbildern die erhitzen und austrocknen.

Erde beschreibt melancholische Krankheitszustände, TBC, langanhaltende Fieberzustände oder lange und schwierige Krankheiten.

Wasserzeichen beschreiben, dass die Krankheit viel Schleim erzeugt, wie Husten und Erkältungen

Luftzeichen beschreiben “schlechtes Blut”, was modern ausgedrückt bedeutet, das etwas mit dem Blutbild nicht stimmt, dies kann sich z. B. auf die Leukozyten oder Erythrozyten beziehen, auf die Blutgerinnungsfähigkeit oder den Cholesterinspiegel.

Daraufhin wird geklärt, welche *Funktion* im Körper gestört ist. Hier spielt die Vier-Säfte Lehre von Galen eine ausschlaggebende Rolle: Die körperliche Konstitution eines jeden Individuums setzt sich aus vier verschiedenen *Humoren* zusammen, die später mit den vier Elementen Erde, Luft, Wasser und Feuer in Verbindung gebracht worden sind. In der Medizin des Ostens wird nach wie vor damit gearbeitet um eine Krankheit zu diagnostizieren.⁵

Diese vier *Humore* sind:

- ♣ Melancholie (Saturn)
- ♣ Choler (Mars)
- ♣ Blut (Jupiter) und
- ♣ Phlegma (Mond/Venus)

Das klingt zunächst ziemlich veraltet und “überholt”. Wer redet heute noch von Phlegma oder weiß eigentlich, was damit gemeint ist?

Das ändert sich schnell, wenn man bedenkt, welche körperlichen Funktionen von den Planeten im Horoskop dargestellt werden:

³ Allgemein kann gesagt werden, dass eine Medizin sympathisch (verstärkend) oder antipathisch (vermindernd) wirkt. Mit dem sympathischen Heilmittel würde man ein geschwächtes Organ stärken und mit der antipathischen Medizin eine Dysfunktion abschwächen (z.B. Schwellung).

⁴ Ein leichter Aspekt würde in diesem Fall nur Aussagen darüber machen, dass der Körper keine große Resistenz gegen die Krankheitserreger hatte und dieser somit ein leichtes Spiel hatte, oder dass die Krankheit praktisch unbemerkt begann.

⁵ Siehe hierzu auch meinen Artikel im Meridian 2/2012

- ☉ und ☿ herrschen über die Aufnahme und Absorption
- ♃ beherrscht die zurückhaltende, speichernde und Vorrat anlegende Eigenschaft
- ♃ beschreibt die Verdauungsfunktion
- ♀ und ♄ beherrschen die Ausscheidung. Phlegma beschreibt Sekretionen, die weich machen, einfetten und binden. Nasenschleim, Menstruationsblut, Fäkalien. Phlegma befördert Toxine aus dem Körper heraus.

Diagnose der Krankheit

Die Krankheit selbst wird durch das 6. Haus und dessen Herrscher beschrieben.

Mars und Saturn sind klassische Übeltäter und ein separativer Aspekt zu einem von ihnen ist immer Indiz dafür, dass es im Körper eine Konfliktsituation gegeben hat.

Informationen über die Krankheit werden aus verschiedenen Faktoren im Chart gewonnen und synthetisiert: am Ende müssen alle in das Puzzle passen, welches die Krankheit im Einzelnen beschreibt:

- ♣ *Der Herrscher des 6. Hauses* beschreibt die Krankheit und gibt Auskunft, wo im Körper sie sich manifestiert.
- ♣ *Bei der Mondposition* ist wichtig festzustellen ob der Mond abnimmt oder zunimmt, da im letzteren Fall die Symptome zu nehmen werden
- ♣ *Herrscher des 1. Hauses*
Der AC-Herrscher beschreibt die körperliche Verfassung des Patienten. Durch die Analyse der ihn bedrängenden Planeten werden zusätzliche Krankheitsmerkmale beschrieben.

Planeten im 1. Haus und 6. Haus sind immer Co-Signifikatoren der Krankheit.

Jedem Planeten werden spezifische, seiner Natur entsprechende Körperorgane zugeordnet, die aus der Tabelle rechts ersichtlich sind.

Diese Hinweise bilden ein erstes Raster zur Identifikation der Krankheit.

Es wird sodann ermittelt, in welchem Zeichen der betreffende Planet steht, da sich seine Funktion dem Zeichen anpasst.

Als letztes wird das Haus überprüft. Am Ende geben alle anfangs so durcheinander erscheinende Informationen ein klares Bild der Krankheit.

Tab. 1 Planeten und Körperteile

Saturn	Milz, Knochen, rechtes Ohr, Zähne
Jupiter	Leber, Lungen, Blut, Rippen, Venen
Mars	Galle, linkes Ohr
Sonne	Herz, Arterien, Sichtfunktion, linkes Auge (Frau), rechtes Auge (Mann)
Venus	Genitalien, Gebärmutter, Hals, Hoden, Samen, Nieren
Merkur	Gehirn ⁶ , Zunge, Hals, Hände
Mond	Gehirn, Magen, Darm, Blase, linkes Auge (Mann), rechtes Auge (Frau)

⁶ Merkur herrscht über die rationelle Wahrnehmung :Imagination, Urteil und Erinnerungsvermögen. Wenn Merkur das Gehirn symbolisiert, gibt es funktionelle Gehirnstörungen. Der Mond beschreibt die sensitiven Gehirnfunktionen: also die Wahrnehmung, die über die Sinne erfolgt und ein Gefühl verursacht.

Aus der folgenden Tabelle⁷ wird ersichtlich, welche Körperteile von den einzelnen Planeten in den verschiedenen Zeichen symbolisiert werden. ⁸ Daraus wird ersichtlich, dass jeder Planet eine Vielzahl von Organen darstellen kann. Hauptaugenmerk ist deshalb auf seine Hauptfunktion (siehe Tab. 1) zu richten und anschließend auf das angesprochene Organ in der Zeichenfolge (s. Fußnote Nr.6).

Tab 2. Bedeutung der Planeten in den Zeichen

	♈	♉	♊	♋	♌	♍	♎
♈	Brust Arme	Nacken Hals Herz Bauch	Bauch Kopf	Oberschenkel	Niere Füße	Genitalien Beine	Knie Kopf
♉	Herz Brust Bauch	Schultern Arme Bauch Nacken	Nieren Hals	Knie	Genitalien Kopf	Oberschenkel Füße	Beine Hals
♊	Bauch Herz	Brust Nieren Genitalien	Genitalien Arme Brust	Beine Hüfte	Oberschenkel Hals	Knie Kopf	Füße Schultern Arme Oberschenkel
♋	Nieren Bauch Genitalien	Herz Genitalien Oberschenkel	Herz Brust Oberschenkel	Füße	Knie Schulter Arme	Beine Hals Augen	Kopf Brust Magen
♌	Genitalien Nieren	Bauch Oberschenkel Knie	Knie Herz Bauch	Kopf	Beine Brust Herz	Füße Arme Schultern Hals	Hals Magen Herz
♍	Oberschenkel Genitalien Füße	Nieren Knie	Beine Bauch	Hals	Füße Magen Herz Bauch	Kopf Brust Herz	Arme Schultern Darm
♎	Oberschenkel Knie	Genitalien Beine Kopf Augen	Füße Nieren Genitalien	Schultern Arme	Kopf Dünndarm	Hals Herz Magen Bauch	Brust Nieren Herz Bauch
♏	Knie Beine	Oberschenkel Füße	Kopf Genitalien Arme Oberschenkel	Brust Herz	Hals Nieren Genitalien	Schultern Arme Darm Rücken	Magen Herz Genitalien Bauch
♐	Beine Füße	Knie Kopf Oberschenkel	Hals Oberschenkel Hände Füße	Herz Nieren	Schultern Arme Genitalien Oberschenkel	Brust Nieren Herz Genitalien	Darm Oberschenkel Rücken
♑	Nacken Kopf	Füße Arme Schultern Brust	Brust Beine Herz	Nieren Genitalien	Herz Knie	Darm Oberschenkel Herz	Genitalien Beine Hüfte

⁷ Entnommen aus Lilly s Christian Astrology, S.119

⁸ Deborah Houlding macht in ihrer kommentierten Lilly-Ausgabe (Ascella Publications, 1998) darauf aufmerksam, dass diese Tabelle eine präzise Ordnung hat: im eigenen Zeichen stehend symbolisieren die Planeten immer den Kopf. (z.B.Sonne im Löwen). In den nachfolgenden Zeichen werden alle anderen Körperteile nach folgender Ordnung dargestellt:

- | | | |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| 1) Kopf | 2) Nacken/Hals | 3) Schultern/Arme/Brust |
| 4) Brust/Herz | 5) Herz/Bauch/Magen | 6) Bauch/Rücken/Darm/Dünndarm |
| 7) Nieren/Genitalien/Bauch | 8) Genitalien/Magen/Oberschenkel | 9) Oberschenkel |
| 10) Oberschenkel/Knie | 11) Beine/Hüfte | 12) Füße |

⋈	Arme Schuler Nacken	Kopf brust Herz	Herz Füße Bauch Hüfte	Genitalien Oberschenkel	Bauch Beine Nacken Hals	Nieren Knie Genitalien Oberschenkel	Oberschenkel Füße
---	---------------------------	-----------------------	--------------------------------	----------------------------	----------------------------------	--	----------------------

Zum besseren Verstehen der obigen Tabelle sehen wir uns das Beispiel Saturn in den Zwillingen an: Saturn beschreibt eine Blockade oder einen Defekt: er beschreibt generell die zurückhaltende und speichernde Kraft. Er kann auch auf einen Mangel an etwas hinweisen. Zwillinge sind ein Luftzeichen, die eine versorgende, verdauende Funktion haben. Die Zwillinge beschreiben allgemein die Arme, Hände und Brustbereich. Saturn in diesem Zeichen beschreibt das Herz und den (Ober-) Bauch. Diese Informationen werden jetzt mit denen der anderen Signifikatoren in Einklang gebracht. Dazu benötigen wir noch die Bedeutung der Häuser. Diese werden folgendermaßen interpretiert.

Tab. 3: Häuser und Körperteile

Haus	Entsprechendes Körperteil
1. Haus (AC)	Kopf, Augen, Gesicht, Ohren, Mund
2. Haus	Nacken, Hals
3. Haus	Schultern, Arme, Hände
4. Haus	Brust, Magen, Lungen
5. Haus	Rücken, hinterer Teil der Schultern, Leber, Herz, Seiten
6. Haus	Unterbauch, Leber, Niere, Darm
7. Haus	Schenkel, Flanke, Dünndarm, Blase, Gebärmutter, Genitalien
8. Haus	Rückrat, Hintern, Leiste
9. Haus	Hüfte, Hüftknochen
10. Haus	Knie, das hintere Schienbein
11. Haus	Unterschenkel, Schienbein, Bein vom Sprungbein bis zum Knie
12. Haus	Füße

Danach würde Saturn in den Zwillingen im 4. Haus noch einmal auf den Brustbereich hinweisen. Da Zwillinge ein Luftzeichen sind, wäre anzunehmen dass ein Problem mit den Lungen vorliegt oder mit der Verarbeitung oder Resorption der Luft in den Lungen z.B. bei der Sauerstoffanreicherung. Natürlich ist dies nur ein herausgegriffenes Beispiel, im Chart müssen alle Faktoren (Mond, AC Herrscher und 6. Haus Herrscher) zusammen interpretiert werden und ein konkretes Bild ergeben.

Unterscheidung zwischen akuten und chronischen Krankheitszuständen

Sind der AC Herrscher und der Mond frei von negativen Aspekten, aber die Sonne trennt sich von Saturn, ist dies ein Hinweis darauf, dass es sich bei der Krankheit um ein chronisches Problem

handelt. Dies könnte auch durch die Präsenz Saturns im 6. Haus angezeigt werden, oder Saturn als Herrscher des 6. Hauses.. Saturn beschreibt allgemein die Zeit und die Sonne das Lebenslicht. Insofern wird klar, dass ein schwieriger Saturnaspekt zur Sonne Dauer, Langsamkeit, Schwere und Leiden beschreibt . Besteht ein solcher separativer Aspekt nicht, handelt es sich um eine akute Beschwerde⁹.

Aussagen über den Verlauf chronischer Krankheiten werden durch die Analyse der Sonnentransite zu ihrer Position in der Dekumbitur bzw. ihren Aspekten zu anderen Planeten in der Dekumbitur gewonnen.

Akute Krankheiten werden durch die Mondtransite zu seiner Position und den anderen Planeten in der Dekumbitur angezeigt. Der Mond beschreibt traditionell einen Boten, was durch seine Funktion als Verteiler des Sonnenlichts beschrieben wird. Der Mond selbst hat kein Licht, verändert aber tagtäglich seine Form durch das Sonnenlicht, das er an die Erde weitergibt.

Nicholas Culpeper's Technik der Mondkrisencharts

Es gibt verschiedene Techniken zur Dekumbitur und die von Galen und Hippokrates waren wahrscheinlich bis ins 16. Jahrhundert am Verbreitetsten. Auch William Lilly, der große englische Astrologe, der die Stundenastrologie hoffähig gemacht hat¹⁰, bezieht sich auf diese Schule¹¹. Die beiden Griechen benutzten die Mondtransite zur Dekumbitur in der ersten Linie, um die günstigsten Zeitpunkte für Behandlung und Medizinverabreichung zu berechnen. Nach Galen's Ansicht, musste der Arzt sozusagen "auf die Einladung der Natur zum Helfen" warten, bevor er eine Medizin verabreichen konnte. Vor diesem Zeitpunkt hatte die Medizin entweder keine oder eine verminderte Wirkung. Galen's Theorien bei Lilly wiederzufinden, ist insofern überraschend, als dass diese mit in der klassischen Astrologie ansonsten unüblichen Aspekten wie Halbsextilen, Anderthalbquadraten etc. arbeiten, mit denen Lilly sonst nicht arbeitete.

Erst der Astrologe, Botaniker und Naturheilkundler Nicholas Culpeper (1616-1654)¹², ein Zeitgenosse und Schüler Lilly's, der in die Geschichte Englands als einer der größten Heiler der letzten Jahrhunderte eingegangen ist, stellte ein einfacheres und auf klassischen Aspekten basierendes System vor.

Zunächst erstellte Culpeper eine einfache Dekumbitur, die auf den Moment berechnet war, in dem der Kranke zu ihm kam oder seinen Urin brachte (oder bringen ließ).

⁹ Eine akute Krankheit ist nicht unbedingt leichter heilbar als eine Chronische. Beide können im schlimmsten Fall tödlich enden. Der Unterschied besteht in der Geschwindigkeit des Krankheitsverlaufs. Insofern sind akute Krankheiten schnelleren Umbrüchen unterworfen als Chronische.

¹⁰ Christian Astrology, 1. Auflage 1645)

¹¹ Als Lilly sein Hauptwerk "Christian Astrology" verfasste, war er selbst noch kein Arzt. Erst viele Jahre später legte er den hippokratischen Eid ab. In seinem Buch erwähnt er die Dekumbitur Technik nach Galen nur am Rande. Seine Horoskope beschreiben zwar facettenreich, ob der Kranke überleben wird, gehen aber nicht im Einzelnen auf die Krankheit als Solche ein.

¹² Culpeper wird oft als Arzt bezeichnet, hat aber niemals ein Examen abgelegt. In seinen Texten redet er viel von den "ach so gelehrten Quacksalbern". Er war selbst war ein Apotheker und Experte in Heilpflanzen, und bekannt dafür, in seiner Praxis in Spittlefield bei London Arme kostenlos und sehr erfolgreich zu behandeln.

Dekumbitur kranke Frau

Dies ist eine historische Fallanalyse¹³, die Culpeper in seinem Buch *Judgement of Diseases from the Decumbiture of the sick (1655)* beschreibt.

Culpeper war zu einer Frau gerufen worden, die hohes Fieber hatte und von ihrem Arzt schon aufgegeben worden war. Es ist nicht bekannt, wer Culpeper zu Rat gerufen hatte, sicher ist aber, dass er zunächst nichts über diesen anderen Arzt wusste.

Die Frau wird durch den AC-Herrscher Venus im Schützen beschrieben. Es handelte sich laut Culpeper um eine hübsche und ehrliche Frau (Venus im Schützen) Venus ist peregrin, rückläufig und steht in einem fallenden Haus, was ihre schlechte körperliche Verfassung beschreibt. Der Herrscher des 6. Hauses steht im 12. Haus, weshalb davon auszugehen ist, dass die Frau für ihre Krankheit selbstverantwortlich war (z.B. durch Vernachlässigung oder als Resultat depressiver Zustände).

Das 6. Haus steht in den Fischen; ein Hinweis darauf, dass die Patientin durch Unterkühlung an den Füßen gesundheitlich destabilisiert worden ist.¹⁴

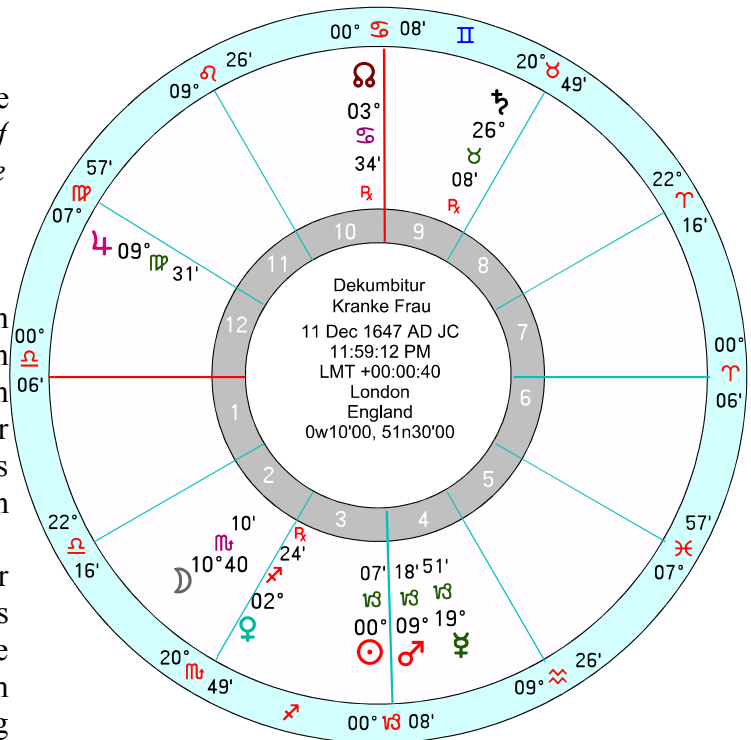
Das 6. Haus steht in den Fischen; ein Hinweis darauf, dass die Patientin durch Unterkühlung an den Füßen gesundheitlich destabilisiert worden ist.¹⁴

Jupiter als Herrscher des 6. Hauses beschreibt die Krankheit. Generell beschreibt Jupiter Blut, die Leber und die Lungen. Hier steht er in der Jungfrau und bezieht sich auf die Eingeweide bzw. den Darmtrakt. Jupiter ist traditionell der Planet des Überflusses und des Reichtums, aber auf Krankheiten übertragen, suggeriert Jupiter Schwellungen. Insofern ist der Darm geschwollen und seine Funktion gestört: er kann sich nicht entleeren.

Da Jupiter auch Herrscher über die Lungen und somit über die Luftzirkulation im Körper ist, ist weiterhin anzunehmen, daß die Frau zu viel Luft im Darm hatte, die nicht entweichen konnte.

Venus steht im 3. Haus, das vom Skorpion beherrscht wird. Sie selbst steht im Schützen, einem Feuerzeichen, was auf Fieber hindeutet. Der Hausherrscher Skorpion macht daraus gewalttätiges und für den Körper verzehrendes Fieber. Der Skorpion bringt auch die Hypothese von Gift (Mars regiertes Zeichen) ins Spiel

Interessant ist auch die Rolle des Arztes, welcher die Patientin vor Culpeper behandelt hatte. Lilly und Culpeper ordnen Ärzten dem 7. Haus zu, wohingegen die Medizin dem 10. Haus entspricht. Im vorliegenden Chart befindet sich Widder an der Spitze des 7. Hauses und beschreibt einen Mann, der handelt, ohne groß zu überlegen. Die Position von Mars im 4. Haus, verbrannt und in



¹³ Ich stelle nachfolgend die Horoskope so dar, wie sie Culpeper im Jahr 1655 gesehen hat. Mit heutiger moderner Astrosoftware würden die Graphiken z. T. deutlich anders aussehen, da Culpeper mit für heutige Verhältnisse unpräzisen Planetenpositionen arbeitete.. Astrologie ist eine Kunst, und Culpeper war ein Meister ihrer Interpretation. Zu seiner Zeit waren seine astronomischen Daten so genau wie unsere für uns heute.

¹⁴ In den alten Texten ist oft davon die Rede, dass eine Krankheit "durch kalte Füße" oder zu viel Galle etc. in den Körper kam. Die moderne Medizin würde wahrscheinlich eher von degenerierten Erkältungszuständen, die das Immunsystem geschwächt haben, sprechen.

Konjunktion zum Drachenschwanz, beschreibt, dass mit ihm das Ende der Krankheit nahe war, allerdings nicht in der erhofften Weise. Das 4. Haus beschreibt das Ende der Dinge, und eine Krankheit kann sowohl durch Genesung als auch durch den Tod enden.

Der Arzt beschreibt der Patientin ein starkes (und nicht nur für heutige Verhältnisse) giftiges Abführmittel.¹⁵ Dieses Abführmittel ist bei Lilly unter Mars gelistet, entspricht also der Natur des Arztes selbst.¹⁶ Da Mars aber wie bereits erläutert, im 4. Haus steht, wird klar, dass dieses Mittel zu stark für die Patientin ist. Es reizt ihren Darm noch zusätzlich und bewirkt weder eine Darmentleerung noch eine Beruhigung der angespannten Muskulatur. Außerdem bewirkt dieses Reizmittel einen zusätzlichen Fieberanstieg bei der Patientin.

Wie konnte Culpeper nun eine Therapieform vorschlagen, auf die der Körper der Patientin positiv angesprochen hätte?

Das 10. Haus der Frau steht im Krebs, einem Wasserzeichen. Der Krebs beschreibt allgemein den Bauch, insbesondere den oberen Teil und den Magen¹⁷, bei Krankheiten ist dies ein Hinweis auf eine schlechte Verdauung. Wasser beschreibt die Eigenschaft, die weich macht, löst, entgiftet und abführt. Dies ist der Grund, warum Culpeper entscheidet, der Frau sanfte Einläufe zu verschreiben. Und hier stellt sich die Frage nach dem „wann“. Culpeper war der Ansicht, dass es in der Natur immer einen „richtigen“ Zeitpunkt für alle Dinge gäbe. Nicht in jedem Moment wollte sich die Natur in die Karten sehen lassen oder Mitspieler haben. Aus diesem Grund, und um über den weiteren Verlauf der Krankheit Aussagen machen zu können, entwickelte Culpeper eine für damalige Verhältnisse neue Technik, die auf dem Mondkrisen Chart beruhte.

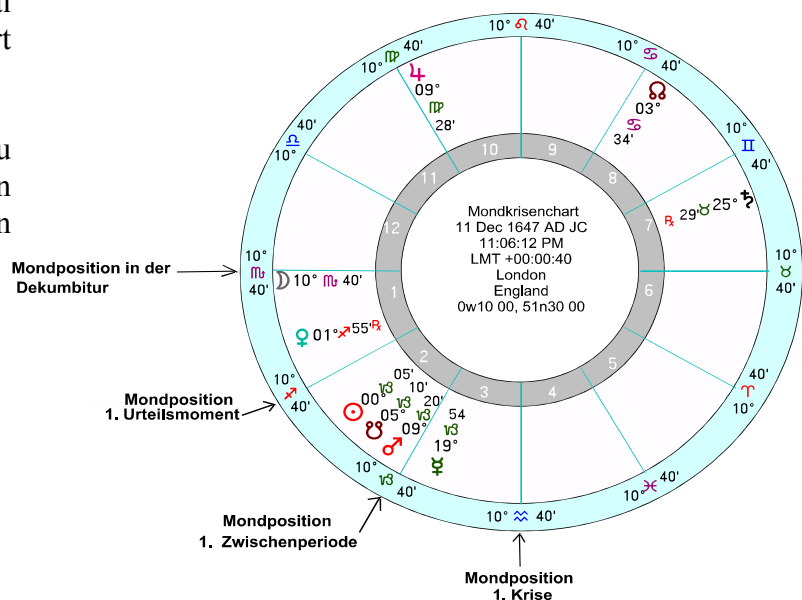
Der Mondkrisen Chart

Nach einem ersten Blick auf den Chart und der Klassifizierung der Krankheit als akut, berechnete Culpeper einen sogenannten *Mondkrisen Chart*, indem er den Mond der Dekumbitur auf den Aszendenten setzte (Äqual Haussystem). Somit erhielt der Chart einen neuen AC.

Dieser Chart wurde jedoch nicht zu Prognosezwecken genutzt, sondern ausschließlich zur besseren Visualisierung der drei Krisenzeiten.

Diese waren:

- 1) Urteilsmoment
- 2) Zwischenperiode
- 3) Krise



¹⁵Culpeper erwähnt, dass der Arzt seiner Patientin *Convolvulus scammonia* in hoher Dosis verabreichte. Von dieser Pflanze ist heute bekannt, dass sie ungefährlich ist, solange sie nicht vom Magen in den Zwölffingerdarm gelangt, wo sie durch eine chemische Reaktion mit der Galle eine starke Drüsenproduktion auslöst, die zu einer schweren gastrointestinalen Reizung führen kann. Aus diesem Grund warnte bereits Culpeper 1655 vor dem Gebrauch dieser Pflanze.

¹⁶CA S. 68

¹⁷CA S. 245

1) Der Urteilsmoment entspricht dem Zeitpunkt, in dem der transitierende Mond einen Winkel von 30° zu seiner Position in der Dekumbitur erreicht. Umgerechnet sind das ca. 2,5 Tage nach Krankheitsbeginn. In den meisten akuten Krankheiten sind nun die Symptome voll sichtbar (z.B. Hautausschlag bei Windpocken oder Röteln). Die Krankheit ist nun vollends in Erscheinung getreten und das Krankheitsbild vollständig. Dies befähigt den Arzt/Astrologen, genauere Aussagen zu machen und im Vorhinein abzuschätzen, welche körperlichen Probleme auftreten werden (z.B. Fieberanstieg, Nierenprobleme etc.).

2) Während der Zwischenperiode hat der Körper im Idealfall eine kurze Ruhephase, in der sich die Symptome nicht verschlechtern (möglicherweise tritt sogar eine Besserung ein) und Kraft für die anstehende Krise gewonnen wird. Die Analyse dieser Kraftreserven gibt Aufschluss darüber, wie gut der Körper gerüstet ist, seine Krankheit zu überwinden.

3) Die Verteidigung steht und die Angriffsfront ist bereit. Nun entscheidet sich, ob, wann und wie der Patient seine Gesundheit zurückerlangt. Im Fall von besonders schwierigen Krankheiten oder einem schwachen Immunsystem kann es mehrerer Mondkrisen bedürfen, um die Krankheit zu überwinden.

Aus dieser kurzen Erläuterung der drei Krisenzeiten wird deutlich, wie nützlich die Analysen des Astrologen sein können, um den Patienten auf die bevorstehenden Ereignisse vorzubereiten.

Culpeper benutzte diese Technik auch, um zu sehen, wann sich „die Natur helfen lassen wollte“, wann also der richtige Zeitpunkt war, eine Medizin zu verabreichen bzw. eine neue Therapie zu beginnen. Diese waren:

- ♆ Transit ♃ in ♂ oder ♃ oder △ zu ♃ oder ♀ der Dekumbitur
- ♆ Transit ♃ in ♂ oder ♃ oder △ zu ♃ oder ♀ im Transit
- ♆ Transit ♀ oder ♃ auf dem (Transit) AC

In seinem Beispielhoroskop schreibt Culpeper, dass es sich bei der Krankheit um Pocken handelte (die der andere Arzt fälschlich für die Pest hielt).

Jupiter ist Herrscher des 6. Hauses. Er beschreibt die Leber, die Lunge und das Blut. Eine Ansteckung mit Pocken erfolgt durch Tröpfcheninfektion und erfolgt über die Atemwege (Jupiter). Der AC Herrscher beschreibt zwar generell das körperliche Befinden, aber Venus beschreibt auch das Aussehen im Besonderen. Ein Waage Aszendent beschreibt in der Regel gut aussehende Personen, aber hier steht die Venus in einem fallenden Haus und ist peregrin, mit anderen Worten, sie hat ihr gutes Aussehen eingebüßt. Die Rückläufigkeit des Planeten lässt zudem vermuten, dass (Pocken-) Narben zurück bleiben werden.

Culpeper erwähnt, dass die Patientin von ihrer Krankheit entstellt war und macht dafür auch Mars verantwortlich, der im abnehmenden Sextil zum Mond steht, die vom anderen Arzt verabreichte und giftige Medizin, die im Körper zu einer zusätzlichen Ansammlung von Toxinen geführt hat und das Fieber in die Höhe getrieben hatte. Da Mars im Steinbock steht, litt die Frau auch unter Schmerzen und Schwellungen in den Knien.

Würde die Frau ihre Krankheit überleben?

Der AC-Herrscher Venus ist frei von Aspekten zum 8. Haus -Herrscher, der Mond macht ein Sextil zum Jupiter. Dies sind die wichtigsten Anzeichen dafür, dass die Frau überleben wird.

Handelt es sich um eine kurzlebige oder langanhaltende Krankheit?

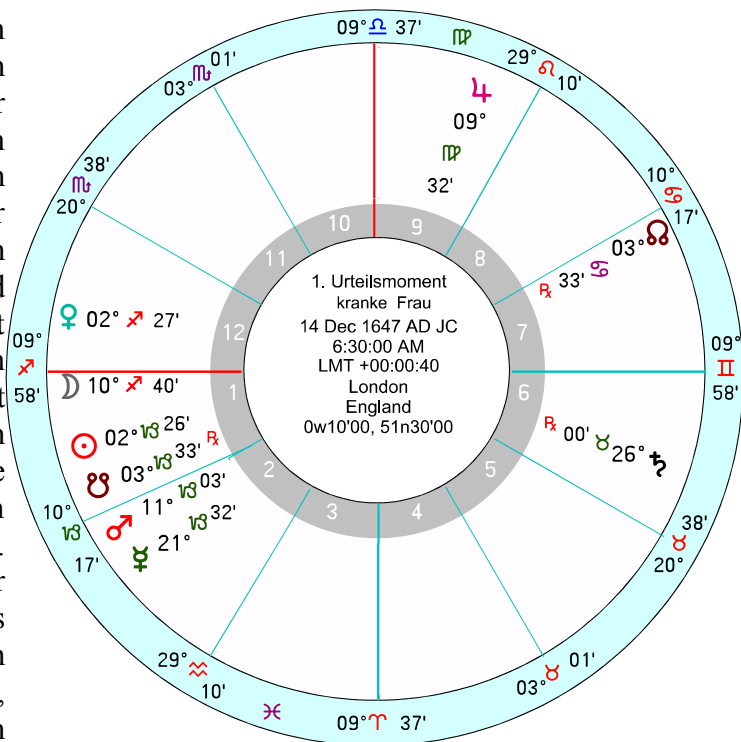
Alle Eckhäuser stehen in kardinalen Zeichen und der Mond ist schnell und steht im Sextil zu Jupiter, alles Anzeichen auf eine schnell zu Ende gehende Krankheit. Allerdings sind der AC Herrscher und der Herrscher des 6. Hauses beide nahezu bewegungslos und verlängern die Krankheit dadurch deutlich.

Der Krankheitsverlauf in den Mondkrisen-Charts

Der Mondkrisenchart hat drei kritische Zeitpunkte für die Frau gegeben:

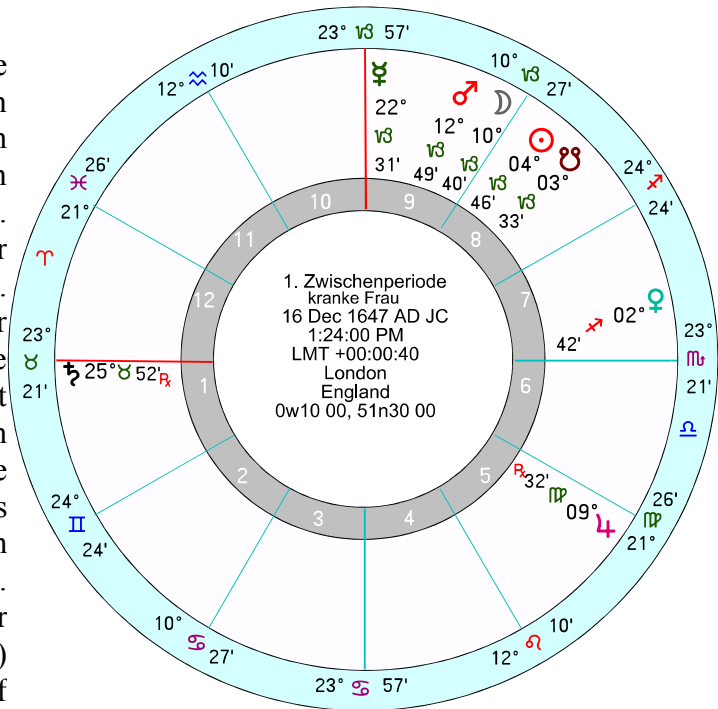
- 10°40' Skorpion (Position des Mondes in der Dekumbitur)
 1. 10°40' Schütze (1. Urteilsmoment)
 2. 10°40' Steinbock (1. Zwischenperiode)
 3. 10°40' Wassermann (1. Krise)

1) Im rechts abgebildeten Urteilsmoment-Chart steht der Mond am AC und hat sich eben erst von einer Konjunktion mit Venus und einem Quadrat mit Jupiter getrennt. Erinnern wir uns daran, dass die Venus in der Dekumbitur die Kranke und deren körperliche Verfassung darstellt und Jupiter die Krankheit selbst. Erst jetzt haben sich die beiden Faktoren getroffen und wieder getrennt, die Krankheit ist implementiert und sichtbar geworden. Im nebenstehenden Chart haben sich die Herrscher vom AC und dem 6. Haus im Vergleich zur Dekumbitur ausgetauscht. Saturn im 6. Haus deutet auf eine länger andauernde Krankheit hin und im Krebs beschreibt er Bauchschmerzen. Saturn beherrscht die zurückhaltende, speichernde Eigenschaft des Körpers. Im Stier beschreibt er dies sozusagen doppelt und beschreibt ein „zu viel“. Venus im Schützen beschreibt Fieber (Feuerzeichen) und Entzündungen. Venus steht in einem Wasserhaus, was auf Sekretionen oder Absonderungen (Eiter) schließen lässt. Es ist nicht bekannt, wo die Pockenpusteln am Körper ausbrachen, aber das 12. Haus lässt auf die Füße schließen (nach Wikipedia treten Pockenpusteln vornehmlich am Kopf, Händen und Füßen auf und an Brust, Bauch und Oberschenkel nur schwach¹⁸). Venus im Schützen beschreibt die Beine.



¹⁸<http://de.wikipedia.org/wiki/Pocken>

2.) Im Chart zur 1. Zwischenperiode steht Saturn direkt auf dem AC. Saturn beschreibt Kälte. Die Patientin leidet nun an dem für die Krankheit typischen Schüttelfrost (biphasischer Fieberverlauf). Der Mond nähert sich jetzt einer Konjunktion zum Mars in der Dekumbitur. Dies stresst und schwächt den Körper, er hat keine Ruhe, um für die anstehende Krise Kraft zu tanken. Die Krankheit schwächt nicht temporär ab, sondern verschlimmert sich. Jetzt bräuchte die Patientin Ruhe und eventuell Mars beruhigende Mittel (krampflösende, weich machende leichte Mittel, wenn überhaupt). Aber genau zu diesem Zeitpunkt gab der behandelnde Arzt das starke (marsische) Abführmittel, was den Krankheitsverlauf nur noch beschleunigte und das Fieber in die Höhe trieb.



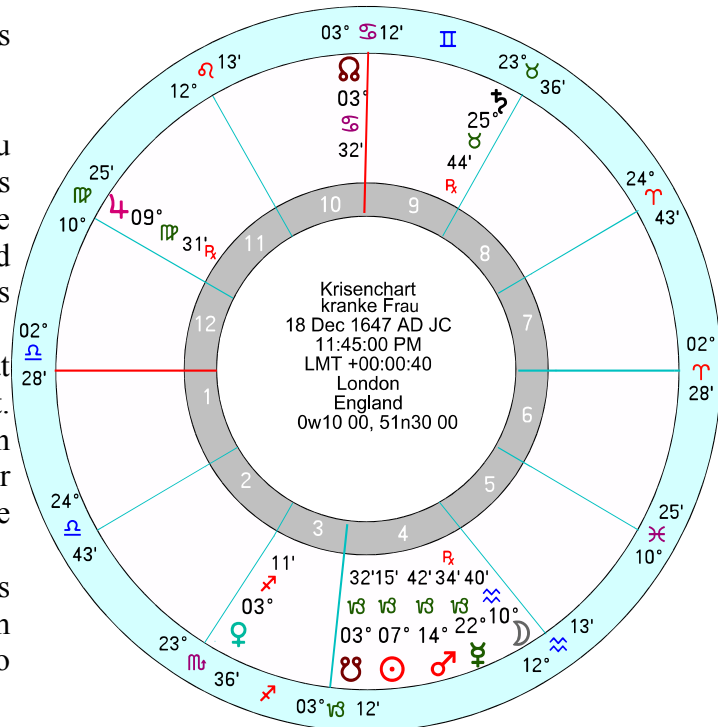
3) Kommen wir zur Analyse des Krisencharts:

Der Mond trennt sich von einem Sextil zu AC-Herrscherin Venus, und überträgt das Licht zu Saturn. Dies deutet auf eine schwere Krise hin, nicht aber auf den Tod der Patientin, da Saturn nicht Herrscher des 8. Hauses ist.

Die Sonne und Mars machen ein Quadrat zum AC, was auf Lebensgefahr hindeutet. Hätte der Mond den Mars anstelle von Saturn aspektiert, wäre dies ein sicherer Hinweis gewesen, dass die Frau ihre Krankheit nicht überleben würde.

Es gibt auch andere Hinweise auf das Überleben der Patientin: Saturn steht am AC in seiner Erhöhung, ist ihm also freundlich gesinnt.

Der ausschlaggebende Hinweis auf die anstehende Gesundung ist aber das applicative Trigon zwischen Sonne und Jupiter.

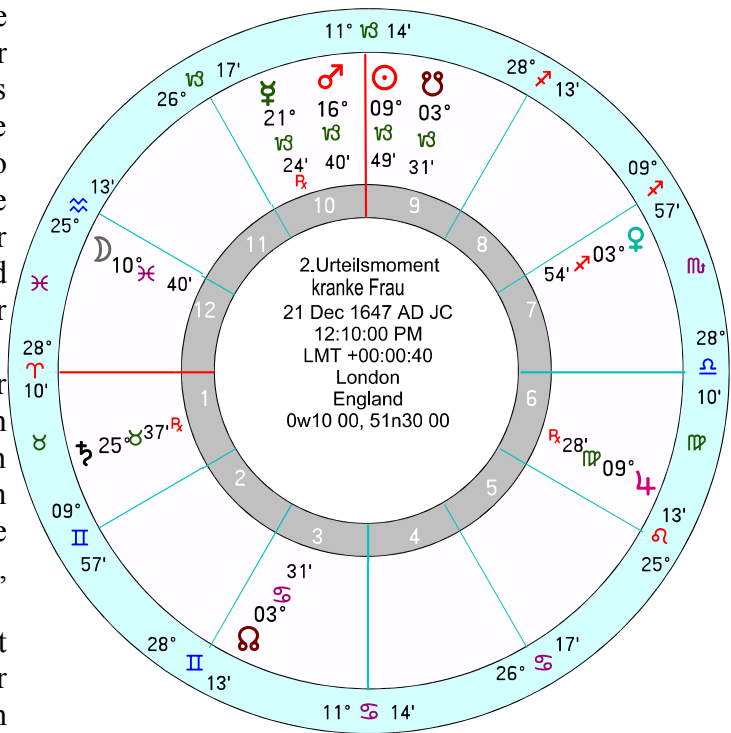


Culpeper wusste jetzt zwar, dass seine Patientin überleben würde, wollte aber wissen, wann sie gesund sein würde. Aus diesem Grund sah er sich eine zweite Sequenz von Mondkrisen Charts an, also einen 2. Urteilmoment, Zwischenperiode und Krisenchart, in dem er einfach weiter den transitierenden Mond beobachtete und dessen Eingang in ein neues Haus der Dekumbitur.

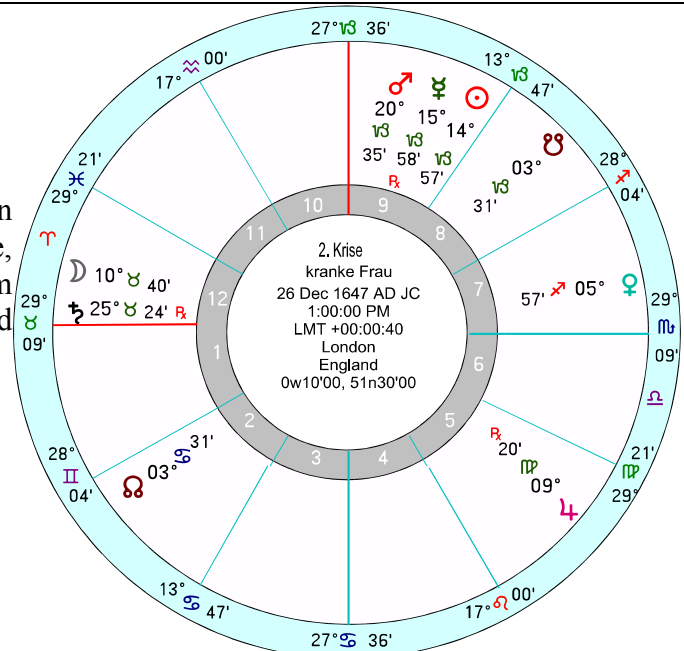
AC-Herrscher Mars steht in seiner Erhöhung. Der Mond trennt sich von einem Sextil zur Sonne und bildet ein Sextil zum Mars. Mars und Saturn in Eckhäusern deuten generell auf eine schwierige (Krankheits-)Situation hin, aber Jupiter im 6. Haus

relativiert das Ganze. In diesem Chart ist interessant zu beachten, dass Mars in der Dekumbitur den Arzt und dessen Medizin beschrieb. Im nebenstehenden Chart

kommt dessen Unkenntnis im 10. Haus ans Licht. Erst zu diesem Zeitpunkt kommt Culpeper selbst ins Spiel. Er verabreicht nun weich machende und leicht abführend wirkende Klistiers (Mond im Wasserzeichen im Sextil zu AC-Herrscher Mars).



Culpeper erwähnt noch kurz, dass die Patientin zum Zeitpunkt der 2. Krise fieberfrei wurde, was durch den erhöht stehenden Mond im applikativen Trigon zu Sonne (Leben) und Merkur (6. Haus-Herrscher) angezeigt wird.



Zum Zeitpunkt der 3. Mondkrise befindet sich Culpepers Patientin bereits auf einer Reise ins Ausland.

Quellen:

- ♣ Nicholas Culpeper
Astrological judgement of Diseases from the Decumbiture of the sick (1655)
Edition Astrology Classics 2003

- ♣ William Lilly
Christian Astrology
Edition Ascella Publications 1998

- ♣ Richard Saunders
The astrological Judgment and practice of phisick (1677)
Edition Astrological Classics (2003)